

D

giroform

CF-Spot-Farbe

für partielles Durchschreiben auf Normalpapier

Verarbeitungshinweise:

Der Walzenstuhl muß sauber sein, da die Farbe als farblose Fläche aufgedruckt wird. Zur besseren Erkennbarkeit ist eine geringfügige Beimischung von Farben zulässig und beeinflusst die Funktion nicht. Man muß immer das letzte Druckwerk einer Mehrfarbendruckmaschine wählen, beim Formatdruck oder der Anwendung der Insetting-Technik muß die Spot-Farbe im letzten Durchlauf gedruckt werden.

Die erforderliche Farbmenge zur Erzeugung einer Durchschriftsentwicklung ist geringfügig höher als die einer normalen Druckfarbe beim Flächendruck. Ein Überfärben steigert die Intensität der erzielbaren Durchschrift keinesfalls. Eine Prüfung der Position des Druckbereiches sowie die Kontrolle auf ungewollte Farbübertragung (Tonen) ist mit dem von uns angebotenen CF-Prüfspray sogar bei laufender Bahn möglich.

Eine Limitierung der Produktionsgeschwindigkeit ist nicht gegeben. Allerdings ist die realisierbare Geschwindigkeit abhängig von der Größe der aufgedruckten Fläche. Bei großen Bereichen empfiehlt es sich, ein Produkt aus der giroform-Familie zu neutralisieren, anstatt die durchschreibenden Felder mit Spot-Farbe zu erzeugen.

Die Mitsubishi HiTec Paper Bielefeld GmbH gewährleistet die Funktionsfähigkeit dieses Produktes nur im Zusammenwirken mit giroform CB oder CFB. Die Anwendung darf nicht auf der Oberseite eines kapselgestrichenen Papiers, also auf der Oberseite eines CB-Blatttyps erfolgen, da durch die beim Aufbringen notwendige Druckspannung Mikrokapseln auf der Rückseite zerstört werden. Dadurch werden die darin enthaltenen Farbbildner freigesetzt. Es kommt zu Langzeitreaktionen zwischen diesen Farbbildnern und der Spot-Fläche, die sich als deutlich Verfärbungen sichtbar machen.

Die Produktsicherheit ist wie bei normaler Druckfarbe, unbedenklich für Mensch und Umwelt bei sachgemäßer Anwendung.



Mitsubishi HiTec Paper Bielefeld GmbH